

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
9./10. Oktober 2026 | 41. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code scannen
oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

NEU:
ANGEBOTE
VON MONTAG
BIS SAMSTAG!

Dein Kaufland-Prospekt jetzt in
ausgewählten Gebieten im Innenteil

Lesen Sie
unsere Inhalte
auch auf
Rheinische
Anzeigenblätter.de

aktuell
und
regional

MARKISE & GLASDACH

HERBST
%
AKTION*

75 JAHRE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Tel. 0228 466989
Rohlfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com
Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Die asiatische Tigermücke ist in Köln angekommen

Köln. Die Asiatische Tigermücke ist inzwischen in sieben Kölner Stadtteilen nachgewiesen worden. Die Stadt ruft deshalb dazu auf, mögliche Brutstätten im eigenen Umfeld zu beseitigen. Niederschläge und sommerliche Temperaturen hätten dem Insekt gute Bedingungen geboten. Die auffällig gemusterte Mücke ist laut Stadt auch tagsüber sehr stechfreudig. Sie kann Krankheitserreger wie Dengue-, Zika- oder Chikungunya-Viren übertragen. Eine unmittelbare Gesundheitsgefahr bestehe in Köln derzeit aber nicht: Nach Angaben der Stadt gibt es in Deutschland bislang keinen bestätigten Fall, in dem eine dieser Erkrankungen durch den Stich einer Tigermücke übertragen wurde.

Ihre Eier legt die Art von April bis Oktober bevorzugt in kleinsten Wasseransammlungen ab. Mögliche Brutstätten sind etwa Untersetzer von Blumentöpfen, Tiertränken, Gießkannen, Eimer, Regentonnen, Regenrinnen, alte Reifen, Verpackungsmüll oder Spielzeug. Gefäße sollten regelmäßig geleert, Regentonnen abgedeckt und Regenrinnen gereinigt werden; Wasserstellen für Tiere empfiehlt die Stadt einmal wöchentlich zu säubern.

Wer eine verdächtige Mücke entdeckt, kann ein Foto mit Angabe des Fundortes an tigermuecke@stadt-koeln.de senden. Auffällige Tiere können auch an den Mückenatlas (mueckenatlas.com) zur Bestimmung geschickt werden.



Trinkwasserversorgung ist sicher

Köln. Auch wenn der Rheinpegel extrem niedrig ist und bleibt, ist die Kölner Trinkwasserversorgung völlig unproblematisch, wie die RheinEnergie mitteilt: Unter der Kölner Bucht liegt einer der größten Grundwasserkörper Deutschlands, und aus diesem stammt unser Trinkwasser. Rund 900 Millionen Kubikmeter sind dort ständig verfügbar. Die RheinEnergie fördert im ganzen Jahr nicht einmal zehn Prozent dieser gigantischen Menge, die Industrie in etwa die gleiche Menge. Die Vorräte werden vor allem durch Niederschläge im Herbst und Winter wieder aufgefüllt. Auch längere Trockenperioden gefährden die Versorgung darum nicht: Die Grundwasservorkommen in der Kölner Bucht sind so groß, dass sich selbst mehrere trockene Jahre hintereinander verkraften ließen. Die RheinEnergie und deren Vorgängerunternehmen beobachten die Grundwasserstände seit mehr als 115 Jahren. In dieser Zeit gab es keine einzige Phase, in der ein Wassermangel absehbar gewesen wäre.

„Wird die Kölner begeistern“ – In 10 Jahren soll es soweit sein:

Sieht so unser neuer
Neumarkt aus?

AYLUX
SOLNENSCHUTZSYSTEME

ZUSÄTZLICH
5% RABATT
AUF IHRE GESAMTSUMME
GUTSCHEINCODE: **KLN26**
Gilt zusätzlich zu unserer Aktion. Für die Vorlage im Showroom oder online-Antragsportal.

JETZT ANFRAGEN
AKTIONSPREIS &
5% RABATT SICHERN

TERRASSENDACH
ARONA-PLUS 5x3m
6.800€
inkl. Montage
inkl. 19% MwSt.

4.950€
MONTAGE
GESCHENKT
Nur bis zum
15.11.2026

WIR FEIERN
GEBURTSTAG

8kg
1.400 U/min
A++

Miele
Waschmaschine
WWA 120 WCS
25 Jahre
Motor-Garantie
UVP 829,-
25% SPAREN
666,-
*) Weitere Infos unter <https://www.miele.de/agb-13.htm#p276,p11142>

4 MÄRKTE HABEN GEBURTSTAG – ALLE FEIERN MIT!

klein
TIPP DER WOCHE
Kohlensäure
Tausch-
zylinder
ab **3,99**

www.expert.de/bergischgladbach · bw@herfort24.de · Hotline 0 22 02 / 18 88 41

expert klein expert Bergisch Gladbach GmbH
Richard-Zanders-Straße 11

Obwohl die Bezirksvertretung das umstrittene Projekt an der Severinsbrücke ablehnt

Mehrheit will Pläne für Hochhaus vorantreiben

Der Stadtentwicklungsausschuss (Stea) des Rates hat mehrheitlich dafür gestimmt, die Pläne für ein Büro-Hochhaus direkt an der Severinsbrücke am rechten Rheinufer voranzutreiben. Damit wird der Stea die Bezirksvertretung Innenstadt (BV) überstimmen: Das Gremium vor Ort hat die Vorlage im Mai vertagt und mehrheitlich einen Änderungsantrag beschlossen, unter anderem, weil es dort Wohnungen bevorzugt.

VON MATTHIAS HENDORF

Deutz. Aufgrund der Lage an einer Brücke mit viel Verkehr hatte die Verwaltung neue Wohnungen dort als „nicht durchführbar verworfen“ – obwohl sie dort 2016 selbst das Potenzial für 160 Wohnungen gesehen hatte. Eine Anwohnerinitiative namens „Grüner Park Deutz“ lehnt die Pläne ab, eine Internet-Petition hat mittlerweile rund 4200 Unterzeichner. Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Worum geht es

Die Firma Dumrese Real Estate

plant das Gebäude, in dem unter anderem noch ein Hotel eröffnen soll. Geschäftsführer Henning Dumrese geht von 750 bis 1000 Arbeitsplätzen aus. Bislang befinden sich dort eine Grünfläche mit Bäumen, ein Parkplatz und zwei Häuser.

Wie hat die BV abgestimmt

15 der 19 Mitglieder haben im Mai dafür gestimmt, die Hochhaus-Pläne nicht weiterzufolgen und neue Wohnungen zu prüfen: Grüne (7), Linke und SPD (je 3) sowie Volt und die CDU (je 1). Dagegen stimmten die anderen beiden CDU-Vertreter und die AfD, die FDP/KSG enthielt sich. Das heißt: SPD, ein Teil der CDU sowie Volt haben anders abgestimmt, als es nun ihre Parteikollegen im Stadtentwicklungsausschuss gemacht haben.

Braucht es noch Büros?

Die Gegner argumentieren, dass in direkter Nachbarschaft im Deutzer Hafen in den nächsten Jahren schon tausende Büro-Arbeitsplätze entstehen. Laut des Immobiliendienstleisters BNP Paribas Real Estate ist die Leerstandsquote für Büroimmobilien



Auf diesem Gelände an der Severinsbrücke soll ein Hotel- und Bürogebäude entstehen. Foto: Weiser

zuletzt von 4,25 auf 5,5 Prozent gestiegen, aber hochwertige Flächen sind demnach knapp. Dumrese sagte: „Zu möglichen Mietern äußern wir uns in dieser frühen Phase daher nicht.“

Warum lehnen die Anwohner das Bauvorhaben ab?

Anwohnerin Silke Thonemann sagt: „Wir haben in Deutz genug Büros und Hotels. Spätestens der vergangene Sommer hat uns gezeigt, was fehlt: Bäume und lebendiges Grün.“

Wie hoch soll das Haus werden?

In der Vorlage für die Politik nennt die Verwaltung 40 bis 45 Meter. Grundsätzlich möglich nach dem neuen Höhenkonzept wären aber auch mehr. Darauf weist die Stadt hin: „Im Kontext des Vorhabens wird die

Weiterentwicklung der Höhe grundsätzlich als möglich erachtet bis hin zu einer kulturerbeverträglichen Höhe von 63 Metern im Rahmen der folgenden Qualifizierung.“ Das Kulturerbe ist der Kölner Dom, den es zu berücksichtigen gilt. Das konkrete Aussehen des Hauses soll ein Architektenwettbewerb klären.

Wem gehören die Flächen?

Zum Großteil der Stadt. Das gilt für die unbebauten Flächen sowie einen Teil des Hauses mit der Nummer 40, der andere gehört ebenso einer Privatperson wie das Haus mit der Nummer 42. Das geht aus dem Grundbuch hervor. Dass sie noch nicht Dumrese und seiner Firma gehören, bezeichnet dieser in dieser Phase als „üblich“. Er sagte: „Die privaten Grundstü-

cke wurden notariell gesichert und stehen also in unserer Verfügung.“ Zu den Kaufpreisen wollte er sich nicht äußern.

Will die Stadt diese prominenten Flächen direkt am Rheinufer verkaufen oder über Erbbaurecht für lange Zeit verpachten, damit sie später darauf Zugriff hat?

Verkaufen. Sie verweist auf den Beschluss des Liegenschaftsausschusses vom 22. Mai 2023. Das Gremium hatte Dumrese das Grundstück per sogenannter Anhandgabe bis 1. Juni 2027 zur Verfügung gestellt, damit laut Stadt „das Projekt geplant, das Grundstück nach Planrechtsschaffung verkauft und anschließend bebaut werden kann“. Der Begriff Anhandgabe meint, dass Dumrese in dieser Zeit exklusiven Zugriff auf das Grundstück

hat. Dumrese antwortete auf die Frage, ob er das Projekt nur umsetzt, wenn er die Flächen kaufen kann: „Über die Grundstücksfragen entscheiden die zuständigen Gremien zu gegebener Zeit.“

Waren dort denn mal Wohnungen geplant?

Ja. Im Stadtentwicklungskonzept Wohnen war die Fläche 2015 mit 160 Wohnungen angegeben. Zur Realisierung heißt es in dem internen Dokument: „langfristig (ab/nach 2020)“. Und weiter heißt es: „Bebauung hat negative Auswirkungen auf Stadtklima.“

Wie äußern sich Stea-Politiker?

Stea-Vorsitzender Niklas Kienitz (CDU) sagte: „Für uns ist wichtig, die Entwicklung des Standorts im städtebaulichen Gesamtzusammenhang zu betrachten und

zugleich die Hinweise aus der Bevölkerung ernst zu nehmen.“ Pascal Pütz hält den Bebauungsplan „für den richtigen Weg“. Für die AfD sagte Wiebke Herrmann, dass für die Fläche in Rhein-Nähe „ein gut nutzbarer öffentlicher Freiraum entsteht“. Für Volt kündigte Sergen Belen an: „Das finale Konzept werden wir vor Entscheidung einer Bebauung erneut intensiv auf seinen Mehrwert für alle Beteiligten hin überprüfen.“ Und Ralph Sterck sagte für FDP/KSG: „Wir können froh sein, wenn Bauherren heute noch ihr Geld in Köln investieren und Arbeitsplätze schaffen.“ Die Grünen bezeichnen die Pläne an der Stelle als „nicht sinnvoll“. Linke-Fraktionsgeschäftsführer Günter Bell sagte: „Einer gewerblichen Nutzung werden wir in der Innenstadt keine Grünfläche opfern.“

BESTATTUNGEN CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN



Gut, dass alles geregelt ist!
Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221 . 85 10 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de



Bestattungen Lauterbach
– seit 1919 –
Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle
Olperer Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht · ☎ 0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung
Bestattungen J. Frings
Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 831249

www.flohr-faust-grabsteine.de

Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH

Wir helfen weiter!

Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage, Fundamente, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.

Luxemburgerstr. 249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34



Die Lanxess Arena ist im Monat Oktober besser belegt denn je. Foto: Heinekamp

Oktober wird der Arena-Rekordmonat

VON JAN WÜRDENWEBER

Deutz. So voll wie in diesem Oktober war der Terminkalender der Lanxess-Arena noch nie: 29 Veranstaltungen an 31 Tagen – eine Taktung, die es in den 28 Jahren seit Eröffnung der Halle in dieser Dichte noch nicht gegeben hat. Wer den Monatswechsel bis zum 2. November mitrechnet, wenn dort die Band Placebo auftreten wird, kommt sogar auf 31 Events in 32 Tagen.

Das Programm liest sich wie ein Best-of der kommenden Konzertsaison: Bryan Adams (3. Oktober), Matthias Reim (4. Oktober), zweimal Apache 207 (5. und 6. Oktober), Duran Duran (8. Oktober), Mar-

teria (14. Oktober), J. Cole (15. Oktober), zweimal Kasalla anlässlich einer großen Produktion zum 15. Bandgeburtstag (16. und 17. Oktober), Dardan (19. Oktober), Alexander Marcus (30. Oktober) und Nico Santos (31. Oktober). Dazu kommen drei Ausgaben der 1Live-Köln-Comedy-Nacht XXL sowie die Heimspiele der Kölner Haie, für die die Halle jedes Mal vom Konzertsaal zur Eishockey-Arena umgebaut werden muss.

Besonders eng wird es laut einem Arena-Sprecher in zwei Phasen: vom 2. bis 11. Oktober mit zehn Events am Stück, darunter vier KEC-Spiele, und vom 13. Oktober bis 2. November mit 21 Events in Folge,

ebenfalls mit vier Haie-Partien und den beiden Kasalla-Konzerten. Zwei Fälle gelten intern schon jetzt als besonders anspruchsvoll: der Wechsel von Apache 207 zu den Kölner Haien zwischen dem 4. und 7. Oktober, weil die Großproduktion mit dem aus sozialen Medien bekannten XXL-Bühnenjet über Nacht komplett abgebaut werden muss – und der Übergang von den beiden Kasalla-Konzerten zum folgenden Eishockeyspiel zwischen dem 16. und 18. Oktober, ebenfalls mit Umbau über Nacht.

Dass so etwas gelingen kann, ist für das Arena-Team kein Neuland. Auch in der Vergangenheit hat die Halle be-

reits mehrfach zwei Veranstaltungen an einem einzigen Tag gestemmt. Neu seien im kommenden Monat die Dauer und Dichte, mit der dieses Muster nun über Wochen durchgehalten werden muss.

Grundsätzlich sei die Belastung durch die Dauerbeanspruchung hoch, es gebe aber keinen Anlass zur Sorge, dass etwas schiefgehen könnte, heißt es aus der Arena – „die Umbauteams kennen solche Situationen bestens“, so der Sprecher. Verzögerungen entstünden, wenn überhaupt, eher bei externen Produktionen, die im Zeitplan gelegentlich ein bis zwei Stunden in Verzug geraten und dann etwa den Soundcheck verkür-

zen müssten. Mit den Zeitplänen der Arena selbst habe das nichts zu tun. Bislang habe am Ende immer alles funktioniert. „Dass wir eine solche Taktung realisieren können, ist das Ergebnis der hervorragenden Zusammenarbeit unseres gesamten Arena-Teams und aller Gewerke sowie eines über viele Jahre gewachsenen Netzwerks aus Veranstaltern, Partnern und Künstlern“, sagt Arena-Chef Stefan Löcher. Dieses Vertrauen ermögliche eine Buchungsdichte, die herausragend sei, aber zugleich auch eine enorme Herausforderung darstelle. „Umso mehr verdient das gesamte Team schon jetzt größten Respekt für seinen Einsatz.“

Nach dem Fund wurde das Außenareal von der Stadt gesperrt

Glasscherben: Kita-Gelände seit drei Monaten dicht



Eine Luftaufnahme zeigt einen von Hecken umgebenen Spielplatz mit Sandflächen, Spielgeräten, Sitzgelegenheiten und Absperrband. Foto: Britta Meixner

Ein heißer Sommer, in dem man kaum einmal Fußball spielen kann, keinen Zugang zu Rutsche oder Klettergerüst hat, in dem sich nur selten die Gelegenheit bietet, mal richtig herumzutoben oder mit dem Bobbycar durch die Gegend zu düsen: Für Kindergartenkinder ist das eine Horrervorstellung. Doch für etwa 50 von ihnen wurde sie zur Realität. Weil Kinder nach einem Unwetter beim Spielen im Sandkasten Glasscherben gefunden hatten, wurde fast das gesamte Außengelände der städtischen Kita Düsseldorf Straße 153 ab dem 22. Juni abgesperrt.

VON HANS-WILLI HERMANS

Mülheim. „Wir vermuten, dass das Glas von einem kaputten Balkon der umliegenden Wohnhäuser hereingeweht wurde“, sagt Britta Meixner vom Elternbeirat der Kita. Der hat sich nun mit einer Bitte um Unterstützung an diese Redak-

tion gewandt: „Drei Monate Stillstand. Und niemand fühlt sich zuständig“, lautet der Vorwurf an die Stadt. Das macht die Eltern „fassungslos“, heißt es, und weiter: „Die Kita-Leitung hat die Stadt Köln mehrfach auf die Situation und die Gefahren hingewiesen und um Abhilfe gebeten – bislang ohne ausreichende Lösung.“

Zwar seien die größten Glasscherben unverzüglich entfernt worden. Doch weil niemand sagen kann, ob sich doch noch kleinere Scherben und Splitter im Sand und auf den übrigen Spielflächen befinden, habe man die Spielbereiche kurzerhand abgesperrt. Übrig geblieben sind nur kleine Terrassenflächen vor den drei Gruppenräumen, deren Oberflächen mit Gehwegplatten belegt sind. Platz für kindgerechtes Spiel und sonstige Aktivitäten ist da kaum: „Unsere Kinder sind nicht ausgelastet, das merken wir jeden Tag“, sagt Meixner.

Einige verbrachten fast den gesamten Nachmittag in der

Kita – bis 16.30 Uhr. Die Situation habe nicht nur Auswirkungen auf die Gesundheit der Kurzen, sondern auch auf ihre sozialen Kontakte: „Beim Spielen draußen treffen sie ja die Kinder aus den anderen Gruppen“, so Meixner. „Aber auch das Sommerfest und die Verabschiedung der Kinder, die in die Schule wechseln, mussten in diesem Jahr ausfallen.“

Ständig habe man bei der Stadt nachgehakt und um Abhilfe gebeten, sei aber immer wieder verfristet worden. So habe die Verwaltung einmal mitgeteilt, dass sich eine Fachfirma zur Terminvereinbarung mit der Kita-Leitung in Verbindung setzen werde, passiert sei aber nichts. „Vor kurzem ist der Sand in einer anderen Kita nicht weit entfernt hier in der Düsseldorf Straße 40 ausgetauscht worden, da hätte man das hier doch gleich mitmachen können“, berichtet Nora Rohleder, ebenfalls Mitglied des Elternbeirats. „Wir haben sogar angeboten, mit Schippen zu kommen und den Sand

selbst auszutauschen“, erzählt Engin Akin, Vater eines Kita-Kindes. Das habe die Stadt aber aus versicherungstechnischen Gründen abgelehnt: Wer übernimmt die Verantwortung, wenn doch eine Glasscherbe übersehen wird und ein Kind zu Schaden kommt?

Eine Sprecherin der Stadt versichert auf Nachfrage, dass die Reinigung des Außengeländes verwaltungsintern „eine hohe Priorität“ habe. Auch die Fachfirma, die den Sand auf den Spielflächen der Stadt regelmäßig sowie bei besonderem Bedarf austauscht, sei gebeten worden, „den Auftrag für die Kindertageseinrichtung Düsseldorf Straße 153 priorisiert zu behandeln. Aufgrund der hohen Auftragsdichte gibt es zwischen der Auftragserteilung und der Umsetzung leider oftmals längere Wartezeiten, so auch in diesem Fall“, so die Sprecherin. Denn darauf, wie schnell die Fachfirma einen solchen Auftrag letztlich umsetzt, habe die Stadt keinen Einfluss.

Auch die Verbindung mit dem Sandaustausch in der Kita Düsseldorf Straße 40 sei aus Gründen der „Auftragsdichte“ nicht möglich gewesen. Um die Situation in der Düsseldorf Straße wenigstens teilweise zu entschärfen, seien aber „mit den Kindern Ausflüge zu den umliegenden Spielplätzen und Grünflächen unternommen worden“, betont die Sprecherin der Stadt.

Laut Britta Meixner haben die aber nur in sehr begrenztem Umfang stattgefunden. „Dafür müssen aus versicherungstechnischen Gründen pro Gruppe drei Betreuer dabei sein, das ist personell nur selten möglich.“ Besonders bitter: Unmittelbar neben der Kita befindet sich ein Spielplatz mit Sandkasten und einem großen Klettergerät. Den dürfen die Kinder zu den Kita-Zeiten aber nicht nutzen. Denn obwohl der Platz nur zwei Meter vom Kita-Gelände entfernt ist, würde es sich dabei um einen Ausflug handeln – versicherungstechnisch.

**Atemwegs-
erkrankung?**
Asthma • Bronchitis
COPD • Allergie
➔ jetzt Salzluf
inhalieren in der
www.salzlufvital.de
Goethestr. 1, 51143 Köln
Tel. 02203-9091777

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

GRUBENBLITZ
ROH- UND KANALREINIGUNG BAU- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
**Abfluss
verstopft?**
24 Std.
NOTDIENST

Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98

Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

aktuell und regional
**Rheinische
Anzeigenblätter.de**

2.hand-Kaufhalle eMMAUS
Riesenauswahl auf 2000 m²
- stündlich neue Gebrauchsgüter,
Küchen, Hausrat, Kleidung ...
Eigene Parkplätze - barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Dülken oder
Linie 3/18 bis Thienbruch/Fußweg
Schlodderdicher Weg 48 • 51469 Berg. Gladbach
0152/28 54 03 06

WÜNSCH'S heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...
...preiswert in EURO:

Schweinefilet – frisch beste Stücke ohne Kopf und Kette	100 g	1,09
Hähnchenbrustfilet – natur	100 g	1,39
Deutsches Qualitätsgeflügel Hähnchenunterschenkel natur oder mariniert	100 g	0,68
Rumpsteak geschnitten, argentinisch – natur	100 g	2,89
Hackfleisch gemischt	100 g	0,84
Die „scharfe“ Krakauer	100 g	0,99
Nudelsalat Schwäbische Art	100 g	0,69
★ Geflügelwürzer im 250-g-Aromabeutel = 5,40 €	100 g	2,16

Angebote
gültig vom 12.10. bis 18.10.2026
Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix & fertig

WÜNSCH'S
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterband.

Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.



Alles rund ums Haus

Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

Warum Schlüsselboxen riskant sind



Foto: dpa

Köln. Weiß man den Zahlencode, bekommt man den Schlüssel: Mancher kennt Schlüssellieferboxen, die so funktionieren, vom Ferienapartment. Andere nutzen die kleinen Boxen zu Hause, damit Kinder, Pflegedienstmitarbeiter, Handwerksbetriebe und Co. ohne persönliche Schlüsselliefergabe in die Wohnung kommen. Das mag praktisch sein. Doch die Initiative K-Einbruch warnt vor den Schlüsseltresoren, die oft neben der Haustür montiert werden.

Denn die meisten solcher Außenboxen bieten demnach keinen ausreichenden Schutz vor Einbrechern und werden für diese schnell zur Einladung: Vor allem günstige Boxen halten der Initiative von Polizei und Wirtschaft zufolge mechanischen Angriffen kaum stand. Und ist die Box erst mal geknackt, halten Ein-

brecher den Schlüssel in der Hand – und gelangen damit ohne sichtbare Einbruchspuren an der Haustür direkt in die Wohnung.

Will man dafür sorgen, dass Menschen ohne persönliche Schlüsselliefergabe in die eigenen vier Wände kommen, rät K-Einbruch deshalb lieber auf elektronische Türschlösser auszuweichen.

Die werden auch Smart Locks genannt und sorgen dafür, dass sich eine Wohnungs- oder Haustür von festgelegten Zugangsberechtigten ohne klassischen Schlüssel öffnen und schließen lässt. Für viele der elektromechanischen Schließsysteme nutzt man dafür dann einfach das eigene Smartphone – und eine entsprechende App.

Sie wollen nicht auf eine Außenbox für Ihren Schlüssel verzichten? Dann sollte die zumindest möglichst wi-

derstandskünftig ausfallen: Dafür lässt sich K-Einbruch zufolge etwa auf eine Zertifizierung nach Richtlinie VdS 3898 achten. Nutzt man die Box für Gäste, etwa in der eigenen Ferienwohnung, sollte die Code-Vergabe digital und zeitgesteuert erfolgen, der PIN-Code nach der Abreise der Gäste also automatisch ungültig werden.

Wichtig: Wer eine Hausratversicherung hat, sollte außerdem vorab klären, wie es um den Versicherungsschutz bestellt ist, wenn man eine entsprechende Box benutzt. Denn der Initiative von Polizei und Wirtschaft zufolge, werten Versicherer das Disponieren eines Schlüssels in einer „unzureichend widerstandsfähigen Außenbox“ nicht selten als grobe Fahrlässigkeit. Die Folge: Der Schutz der Hausratversicherung erlischt. (dpa)

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt
www.kleinanzeigenmarkt.de

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glaserei.selbst@gmx.de

düster
HEIZUNGEN & BÄDER
Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen
Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

Walter Benthues
MEISTERBETRIEB
Ihr Rolladendoktor

Markisen • Rollläden • Jalousien
Garagentore • Terrassendächer
Einbruchschutz • Elektroantriebe

Lustheide 56, 51427 Berg. Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94
walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

„Wird die Kölner begeistern“ – In 10 Jahren soll es soweit sein:

Der neue Neumarkt

Wie kann der Neumarkt zu einem Platz werden, auf dem sich die Menschen gerne länger aufhalten möchten? Die Frage war zentral beim 40. Geburtstag der IG Neumarkt. Eine Lösung bahnt sich an.

von MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Verkehrsknotenpunkt, Einkaufsstandort, Durchgangsfläche und seit Jahrzehnten Gegenstand immer neuer Debatten und Planungen. Den Neumarkt passieren täglich 200.000 Menschen. Aber der zentrale Platz ist keiner, der zum Verweilen einlädt.

1986, als das Verkehrsaufkommen dort zu groß wurde, gründeten 55 Mitglieder die Interessengemeinschaft Neumarkt, um Lösungen für den Platz zu diskutieren. Wie aus dem Verkehrsknoten ein gemütlicher Platz wird, ist Kernthema. In den vergangenen Jahren ging es primär darum, die Probleme durch die Drogenkriminalität in den Vordergrund zu rücken.

Aber eigentlich verfolgen alle die Vision, mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen. Am Dienstagabend zog Gründungsmitglied Prof. Henrik Hanstein für sich ein ernüchterndes Fazit: „Nach 40 Jahren bin ich frustriert. Der Neumarkt ist eine Zumutung für meine Augen, ein scheußlicher Platz. Die Stadt ist verlottert.“

Doch Thomas Kleefuß, Vorsitzender der IG Neumarkt, konnte im Laufe der Jubiläumsveranstaltung in der „Guten Stube“ der Kreissparkasse Köln positive Signale entgegennehmen. Nachdem Dr. Ulrich Soënius einen geschicht-

lichen Rückblick über die Entwicklung des Neumarkts präsentiert hatte, ging es um die Zukunftsvisionen.

Architekt Prof. Stephan Braunfels präsentierte nochmals sein Konzept für die Umgestaltung des nördlichen Bereichs zu einem sonnigen Boulevard. „Das Hauptproblem ist der Verkehr rund um den Platz“, sagte der Stadtplaner. „Der Ost-West-Verkehr muss komplett über die Südseite laufen. Dann ist es möglich, von der Schildergasse kommend, eine riesige Café-Terrasse in der Sonne bis zu St. Aposteln fortzuführen.“

200.000 Menschen täglich auf dem Neumarkt, aber keiner will lange bleiben

Bereits Anfang 2022 wurde das Braunsfeld-Konzept vorgestellt. Umgesetzt wurde bisher aber noch nichts davon. Doch Stadtentwicklungsdezernent Andrée Haack machte der IG Neumarkt Hoffnung. „Es ist klar, dass in Zukunft auf der Nordseite kein Verkehr mehr vorbeigeführt werden kann. Es braucht jedoch eine Lösung, wie der Verkehr in beide Richtungen im Süden gelenkt werden kann. Dazu gehört auch die Diskussion um den Tunnelbau für die Ost-West-Achse der KVB.“

„Ich bin überzeugt, dass die Lösung vollkommen unabhän-



So stellt sich Architekt Prof. Stephan Braunfels die Nordseite des Neumarkts künftig vor. Weitere Bäume und Café-Terrassen sollen die Aufenthaltsqualität steigern. Visualisierungen: Braunfels

gig von der KVB-Situation realisiert werden kann“, entgegnete Braunfels. „Wir wollen jetzt schon einen schönen Neumarkt, man muss es nur wollen. Ich glaube ohnehin nicht an den Tunnel. Im Süden ist es aber einfach möglich, die vier vorhandenen Fahrspuren für den Ost-West-Verkehr zu nutzen.“

Dem musste auch Haack zustimmen. „Das lässt sich in einem überschaubaren finanziellen Rahmen umsetzen. Letztlich ist es eine Haltingsfrage. Wenn die im Rat geklärt ist, können wir in die Umsetzung kommen.“ Wenn die IG Neumarkt in zehn Jahren ihr 50. Jubiläum feiert, sei der Umbau abgeschlossen, versprach der Beigeordnete. „Dann wer-

den wir den Neumarkt an der Nordseite bis zur Hauskante geführt haben.“

Diese Nachricht war für den Vorsitzenden Kleefuß das schönste Geburtstagsgeschenk. „Seit Torsten Burmester Oberbürgermeister ist, hat sich schon etwas getan. Wir müssen jetzt anpacken, im Rat die Entscheidungen treffen und mit der Gestaltung beginnen. Das wird die Kölnerinnen und Kölner begeistern.“

Denn auf Sicht soll der Neumarkt wie der Münchner Viktualienmarkt oder der Carlplatz in Düsseldorf aussehen. „Es soll ein belebter Platz werden, der zum Verweilen einlädt, der Menschen anzieht. Ein Platz, an dem sich die Menschen wohlfühlen. Da-

zu wollen wir ein dauerhaftes Marktkonzept.“

Die jüngst neu gegründete ISG Neumarkt möchte in den kommenden fünf Jahren rund 2,5 Millionen Euro für Infrastruktur wie Toiletten, Mülleimer und ein kulturelles Programm auf einer Bühne investieren.

Annett Polster, Geschäftsführerin des Stadtmarketings, glaubt an die Umsetzung. „Der Neumarkt ist grün, hat über 100 Jahre alte Bäume. Die Menschen kommen wieder vermehrt in die Innenstädte zurück, erwarten aber Aufenthaltsqualität. Ich halte es für realistisch, dass das ein Ort wird, an dem man sich gerne aufhält, wo immer etwas geboten wird.“



So könnte der Ost-West-Verkehr künftig an der Südseite des Neumarkts vorbeigeführt werden.

– Anzeige –

– Anzeige –

DIE AUTOSEITEN

DAS AUTOMAGAZIN IN IHRER WOCHENZEITUNG



Unterwegs mit Langstreckentauglichkeit dank Hybridantrieb: Der BYD DOLPHIN G DM-i Fotos: we/WMD

BYD mit starken Angeboten

E-Auto-Förderung 2026 – Umstieg auf Elektromobilität

Köln – BYD, der weltweit führende Hersteller von elektrifizierten Fahrzeugen, positioniert sich mit besonders attraktiven Angeboten als starker Partner für den Umstieg auf Elektromobilität – unterstützt durch den eigenen E-Bonus und staatliche Zuschüsse. Privatkunden können ihre Anträge für die E-Auto-Förderung einreichen. Diese gilt rückwirkend für alle förderfähigen Fahrzeuge mit Erstzulassung ab dem 1. Januar 2026 und setzt einen wichtigen Impuls für die beschleunigte Transformation hin zu emissionsfreier Mobilität. Die Höhe der Förderung richtet sich nach Einkommen, Haushaltsgröße und Fahrzeugtyp. Für reine Elektroautos – wie den BYD ATTO 3 EVO und den BYD DOLPHIN SURF – sind Zuschüsse von 3.000 bis zu 6.000 Euro möglich, während Plug-in-Hybride – wie der BYD SEAL 6 DM-i Touring – mit

maximal 4.500 Euro gefördert werden.

- Kunden können ihren Antrag für die E-Auto-Prämie einreichen und profitieren von staatlichen Zuschüssen in Höhe von bis zu 6.000 Euro.
- BYD ergänzt die Förderung der Bundesregierung mit einem eigenen E-Bonus und schafft so besonders attraktive Angebote für elektrifizierte Fahrzeuge.
- Mit maximaler Förderung ist der kompakte BYD DOLPHIN SURF bereits ab einem Einstiegspreis von 12.990 Euro erhältlich.

Zusätzlich unterstützt BYD seit dem ersten Quartal 2026 den Kauf elektrifizierter Fahrzeuge mit einem eigenen E-Bonus. Ein klares Preis-Leistungs-Signal setzt das Unternehmen, das konsequent den Weg in Richtung

vollelektrische Mobilität verfolgt, mit dem DOLPHIN SURF: Der urbane E-Kleinstwagen, ausgezeichnet als World Urban Car of the Year 2025, positioniert sich bei maximaler Förderung als herausragendes Einstiegsmodell in die Elektromobilität. Nach Abzug des E-Bonus sowie der staatlichen Förderung ist der BYD DOLPHIN SURF bereits ab 12.990 Euro erhältlich. Die Bundesregierung richtet ihr neues Förderprogramm gezielt auf private Haushalte mit niedrigen und mittleren Einkommen aus. Bis 2029 sollen rund drei Milliarden Euro bereitgestellt werden, um den Kauf von etwa 800.000 Elektroautos, Plug-in-Hybriden sowie Fahrzeugen mit Range Extender zu unterstützen. Für die Umsetzung und Prüfung der Förderanträge ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) verantwortlich. WMD

„Partnerschaft auf Augenhöhe“

BYD bei Händlerzufriedenheit beste neue Marke in Deutschland

Köln – Mit dem IfA Marken-Monitor analysiert das IfA seit mehr als zwei Jahrzehnten die Qualität der Zusammenarbeit zwischen der Hersteller- und der Handelsebene. Jedes Jahr stützt sich die Händlerzufriedenheitsanalyse auf knapp 1.300 Meinungsbilder von Führungskräften markengebundener Autohausunternehmen. Der Analysebereich umfasste 40 Kriterien, gebündelt in die fünf Bereiche „Produkt und Marke“, „Vertriebspolitik“, „Netzpoltik“, „Aftersales“ und „Gebrauchtwagen“.

„Der IfA MarkenMonitor ist daher nicht nur ein Stimmungsbarmeter, sondern darüber hinaus ein wertvolles Analysetool, um geeignete Maßnahmenbündel in den Vertriebsorganisationen gezielt umzusetzen“, erklärt IfA-Direktor Prof. Dr. Stefan Reindl.

Mit einer Durchschnittsbewertung von 2,82 erreichte BYD die höchste Händlerzufriedenheit unter allen neuen Marken. „Platz 1 bei den neuen Marken zeigt, dass wir den Aufbau unseres Vertriebs- und Servicenetzes sowie des gesamten Aftersales nicht nur in nie dagewesenem Tempo voranbringen, sondern es bestätigt uns auch darin, von Anfang an eine faire und nachhaltige Partnerschaft auf Augenhöhe angestrebt zu haben“, sagte Lars Bialkowski, Country Manager BYD Deutschland, im Gespräch mit DIE AUTOSEITEN im neuen BYD City Store Köln. „Zufriedene Händler bilden die Basis einer langfristig erfolgreichen Unternehmensentwicklung. Daher freut uns diese Beurteilung aus dem Handel ganz besonders.“ WMD



Lars Bialkowski, BYD Deutschland (re.), begrüßt DIE AUTOSEITEN

Intelligente Ladelösungen

Köln – BYD geht eine strategische Partnerschaft mit dem Energieversorger E.ON ein. Ziel der Kooperation ist es, Kundinnen und Kunden in Europa den Zugang zu intelligenten Energie- und Mobili-

tätslösungen zu erleichtern und die wirtschaftlichen Vorteile für mehr Menschen nutzbar zu machen. Das erste gemeinsame Angebot von BYD und E.ON geht im November 2026 in Deutschland an den Start.

Es kombiniert Kauf oder Leasing eines vollelektrischen BYD-Fahrzeugs mit einem smarten Stromtarif von E.ON und wird für alle rein elektrischen BYD-Modelle gelten. Der Vorteil: Kundinnen und Kunden können ihre monatlichen Kosten um bis zu 20 Euro senken. Voraussetzung ist die Nutzung intelligenter Lade-funktionen. Dabei optimiert E.ON den Ladevorgang automatisch und vergütet flexibel geladenen Strom über einen entsprechenden Bonus. So soll der BYD-Kundenkreis – inklusive Bestandskunden – unmittelbar von der flexiblen Energienutzung profitieren. WMD



Der vollelektrische BYD DOLPHIN SURF

Kurz notiert

Auf Wachstumskurs

Köln – BYD setzt seinen Wachstumskurs in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld fort. Im August 2026 verzeichnete die Marke in Deutschland rund 5262 Neuzulassungen und einen Marktanteil von 2,5 Prozent. Getragen wird das Ergebnis maßgeblich vom BYD Seal U DM-i, der sich erneut als meistverkauftes Plug-in-Hybrid-Modell auf dem deutschen Markt behauptet. Das Ergebnis reiht sich in eine Entwicklung ein, die sich über die vergangenen Monate bereits abgezeichnet hat: Wachstum, das nicht an einzelne Monate oder Sondereffekte gebunden ist, sondern Ausdruck einer konsequent verfolgten Marktstrategie ist.

Ausschlaggebend für die Kontinuität des Wachstums ist nicht allein die ungefähr gleichwertige Verteilung des Absatzes zwischen Privat- und Gewerbekunden, sondern die Marktstrategie, mit der BYD sein Händlernetz in Deutschland aufbaut. BYD setzt konsequent auf Flächenpräsenz, sichtbar am geplanten Ausbau auf bis zu 300 Handelsstandorte bis Jahresende.

„Wir verfolgen in Deutschland eine Marktstrategie, die auf Kontinuität ausgelegt ist“, sagt Lars Bialkowski, Country Manager BYD Deutschland. „Das bedeutet vor allem eines: Wir investieren in unsere Handelspartner, nicht nur in Stückzahlen. Jeder neue Standort, jede Vereinbarung mit einem Händler ist eine strategische Entscheidung für die nächsten Jahre, nicht für das nächste Quartal.“ WMD

Mehr erfahren Sie über BYD auf www.dieautoseiten.de

Kölner Ehrenbürgerschaft für die lebende Legende?

Ludwig Sebus wäre Nr. 25

Der Krätzchensänger Ludwig Sebus soll eine besondere Auszeichnung erhalten: Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD) will dem Stadtrat vorschlagen, den 101-jährigen zum 25. Ehrenbürger der Stadt Köln zu ernennen. Wie selten diese Würdigung vorgenommen wird, zeigt sich daran, dass bereits sechs Jahre vergangen sind, seit mit Hedwig Neven DuMont, der Gründerin des Kinderhilfsprojekts „wir helfen“, zuletzt jemand die Ehrenbürgerschaft erhielt. Davor war 13 Jahre lang keine Ehrenbürgerwürde verliehen worden: 2007 hatte sie der Künstler Gerhard Richter erhalten.

VON TIM ATTENBERGER, SUSANNE ROHLFING UND JAN WORDENWEBER

Köln. Der Oberbürgermeister habe ihn vorab auf eine mögliche Ehrenbürgerschaft angesprochen, verriet Sebus jetzt. Der Vorschlag habe ihn sehr überrascht. „Wenn man sich anschaut, wer diesen Titel schon erhalten hat: Kardinal Frings, Konrad Adenauer, Heinrich Böll – dagegen komme ich mir geradezu erbärmlich vor“, so Sebus. Er sei schließlich „nur“ ein Sänger und Liedermacher. Gleichwohl: „Ich habe mich in meinem Leben nie um eine Auszeichnung bemüht – ich habe aber auch keine abgelehnt“, sagt Sebus. „Die Leute haben sich ja Gedanken gemacht, da will ich keinen enttäuschen.“ Neben zahlreichen Ehrungen im Karneval erhielt Sebus den Rheinlandtaler. Zudem ist er Träger des Bundesverdienstkreuzes.

Sebus, der am 5. September seinen 101. Geburtstag feierte, wird nicht nur in Karnevalskreisen geschätzt. Der für seine Bescheidenheit bekannte und tief im Glauben verwurzelte Katholik verkörpert seit jeher Werte und Tugenden wie Respekt, Offenheit und Ehrlichkeit. Als der



Ludwig Sebus soll Ehrenbürger der Stadt Köln werden. Foto: Daniela Decker

Zweite Weltkrieg vorbei war, gehörte Sebus nicht zu der schweigenden Mehrheit der Deutschen. Er nannte die Verbrechen der Nazis beim Namen. Bis heute erzählt er eindringlich von den Schrecken des Krieges.

Als 18-Jähriger musste Sebus an die Ostfront und überlebte nur mit „Glück und Gottes Hilfe“, wie er einmal sagte. Erst Ende 1949 kehrte er aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft ins zerstörte Köln zurück. Mit seinen Liedern wollte Sebus den Menschen vor allem Zuversicht und Freude schenken. Den ersten großen Erfolg hatte er in der Karnevalssession 1954/1955 mit dem Lied „Jede Stein in Kölle esse e Stück vun deer“. Mit 98 Jahren veröffentlichte Sebus ein kölsches Friedenslied: „Die wiesse Duuv“.

Er habe keine Jugend gehabt, die habe ihm ein Mann namens Adolf Hitler „versaut“, schimpfte Sebus 2022 in der Lanxess-Arena anlässlich „30 Jahre Arsch huh“. Nicht nur für den Satz: „Es gibt nichts Wichtigeres als die Freiheit, es gibt nichts Schöneres, als in einer Demokratie zu leben!“, erhielt er stehende Ovationen. Er habe in seiner Kindheit und Jugend selbst erlebt, „wie anfällig die Demokratie ist, wenn man sie nicht pflegt!“ So unterstützte er auch die Kampagne „Kein Veedel für Rassismus“. Zudem engagiert sich Se-

bus seit Jahren für das soziale Köln. Mehr als 30 Jahre war er Präsident der Seniorensitzung bei den Sozial-Betrieben Köln. Mit dem „Ludwig-Sebus-Fanclub“ organisiert er nach wie vor Aktionen für die dortigen Bewohnerinnen und Bewohner.

Das Ehrenbürgerrecht ist in der Gemeindeordnung NRW festgeschrieben. Demnach können Kommunen Persönlichkeiten, die sich besonders verdient gemacht haben, die Ehrenbürgerschaft verleihen. Der Oberbürgermeister darf jemanden dafür vorschlagen, die Entscheidung trifft aber der Stadtrat. Für den Beschluss ist eine Zweidrittel-Mehrheit notwendig.

Die Ehrenbürgerschaft bringt laut der Stadtverwaltung mehrere Vorteile mit sich: Wer sie verliehen bekommt, erhält freien Eintritt für Oper und Schauspiel sowie für die städtischen Museen. Frühestens zwei Jahre nach dem Todestag wird eine Straße oder ein Platz nach dem Ehrenbürger benannt. Die Stadt Köln errichtet zudem eine Ehrengrabstätte, die auf Kosten der Stadt gärtnerisch angelegt und gepflegt wird. Die Grabstätte bleibt erhalten, solange der Friedhof besteht – bei einer Entwidmung eines Friedhofs entscheidet der Rat, ob die Grabstätte verlegt werden soll. Für die einmalige Feier zur Verleihung der Ehren-

bürgerschaft einschließlich eines Fotoporträts fallen laut der Stadt zudem rund 15.000 bis 20.000 Euro an. Die Stadt Köln hat die Ehrenbürgerschaft bislang 24 Mal verliehen. Die während der Zeit des Nationalsozialismus verliehenen sechs Ehrenbürgerschaften – unter anderen an führende Vertreter des Regimes wie Adolf Hitler und Joseph Goebbels – wurden aberkannt.

Seit 1856 hat Köln 24 Persönlichkeiten zu Ehrenbürgern ernannt. Der erste war der preußische Kammerherr Franz Egon Graf von Fürstenberg-Stammheim. Es folgten unter anderem Freiheitsdichter Ernst Moritz Arndt, Reichskanzler Otto von Bismarck und Generalfeldmarschall Helmuth von Moltke. 1951 wurden DGB-Chef Hans Böckler und Konrad Adenauer ausgezeichnet. Es folgten Bundespräsident Theodor Heuss, Kardinal Josef Frings und Oberbürgermeister Theo Burauen. Zu den bekannten Ehrenbürgern gehören auch Kunstsammler Peter Ludwig, Literaturnobelpreisträger Heinrich Böll und Volksschauspieler Willy Millowitsch. 2001 wurden Unternehmer Hans Imhoff und Verleger Alfred Neven DuMont geehrt, 2007 Künstler Gerhard Richter. Jüngste Ehrenbürgerin ist Stifterin Hedwig Neven DuMont, ausgezeichnet 2020.

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

Christian Ehring ★ Ausverkauft
„Versöhnung“
Sa., 14. November 2026, 20 Uhr

Daphne de Luxe ★ Ausverkauft
„Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“
Fr., 27. November 2026, 20 Uhr

★ (inkl. Kaffee und 1 x Kuchen)
Rüümcher, Leedcher un Verzáállcher em Advent
Beisammensein zur Weihnachtszeit für ältere Menschen aus Porz und Umgebung
Mi., 2. Dezember 2026, 15 Uhr

Von wegen Stille Nacht ...
Komödie von Florian Battermann mit Eva Habermann, Jens Knospe u. a.
Sa., 2. Dezember 2026, 20 Uhr

www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:
köln ticket Hotline 0221 0221 & web ticket bonn ticket 2801
T: 0221 221-97333

SMILE OPTIC
alle Brillen + ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Brille 129,-
3. Brille 99,-
4. Brille 99,-

Bild Deutschlands KUNDENKÖNIG
HÖRER KUNDENKÖNIG
SMILE OPTIC
alle Brillen + ein Preis
Für Kundenbefragung und Auszeichnung verantwortlich: ServiceKaiser GmbH

ARMANI **Ray-Ban** **CONVERSE** **strellson** **RODENSTOCK** **Levi's**

SMILE OPTIC
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

50120 Biegnheim
50667 Köln-City
50773 Köln-Lindenthal
50823 Köln-Ehrenfeld
50993 Köln-Industriegebiet
51069 Köln-Mülheim
51443 Köln-Porz
51111 Born
51722 Zwenberg
51773 Hennef
51840 Troisdorf

51770 Köln-Ehrenfeld
51771 Köln-Ehrenfeld
51772 Köln-Ehrenfeld
51773 Köln-Ehrenfeld
51774 Köln-Ehrenfeld
51775 Köln-Ehrenfeld
51776 Köln-Ehrenfeld
51777 Köln-Ehrenfeld
51778 Köln-Ehrenfeld
51779 Köln-Ehrenfeld
51780 Köln-Ehrenfeld
51781 Köln-Ehrenfeld
51782 Köln-Ehrenfeld
51783 Köln-Ehrenfeld
51784 Köln-Ehrenfeld
51785 Köln-Ehrenfeld
51786 Köln-Ehrenfeld
51787 Köln-Ehrenfeld
51788 Köln-Ehrenfeld
51789 Köln-Ehrenfeld
51790 Köln-Ehrenfeld
51791 Köln-Ehrenfeld
51792 Köln-Ehrenfeld
51793 Köln-Ehrenfeld
51794 Köln-Ehrenfeld
51795 Köln-Ehrenfeld
51796 Köln-Ehrenfeld
51797 Köln-Ehrenfeld
51798 Köln-Ehrenfeld
51799 Köln-Ehrenfeld
51800 Köln-Ehrenfeld

51770 Köln-Ehrenfeld
51771 Köln-Ehrenfeld
51772 Köln-Ehrenfeld
51773 Köln-Ehrenfeld
51774 Köln-Ehrenfeld
51775 Köln-Ehrenfeld
51776 Köln-Ehrenfeld
51777 Köln-Ehrenfeld
51778 Köln-Ehrenfeld
51779 Köln-Ehrenfeld
51780 Köln-Ehrenfeld
51781 Köln-Ehrenfeld
51782 Köln-Ehrenfeld
51783 Köln-Ehrenfeld
51784 Köln-Ehrenfeld
51785 Köln-Ehrenfeld
51786 Köln-Ehrenfeld
51787 Köln-Ehrenfeld
51788 Köln-Ehrenfeld
51789 Köln-Ehrenfeld
51790 Köln-Ehrenfeld
51791 Köln-Ehrenfeld
51792 Köln-Ehrenfeld
51793 Köln-Ehrenfeld
51794 Köln-Ehrenfeld
51795 Köln-Ehrenfeld
51796 Köln-Ehrenfeld
51797 Köln-Ehrenfeld
51798 Köln-Ehrenfeld
51799 Köln-Ehrenfeld
51800 Köln-Ehrenfeld

Bis zu 59%*

WIR RÄUMEN AUF! IHR RÄUMT AB!

Laminat Vinyl Parkett

*Gültig bis 28.10.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Böden. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Realisierung kann gesetzlicher Auflagen unterliegen. Angebotsmenge in handelsüblichen Mengen bei erfolgreicher Mitnahme. Keine Kupon-Gültigkeit für Zuzahlung. Nur solange der Vorrat reicht.

Macigno Taupe (760013)
UVP des Herstellers, €/m²: 19,95
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m²: 0,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm: 3,75
Alles zusammen: **24,69**

Laminat (760012)
Dekor Macigno Grau
• 7 mm Stärke | NK 32 | AC4
• Perfekt für alle Wohnräume
• Hält starker Nutzung stand
• Schnelle und einfache Verlegung
• Made in Germany
Du zahlst nur €/m² 9,99

Vintage Eiche Natur (800016)
UVP des Herstellers, €/m²: 21,95
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m²: 0,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm: 3,75
Alles zusammen: **26,69**

Laminat (800015)
Dekor Vintage Eiche Sand
• 7 mm Stärke | NK 32 | AC4
• Perfekt für alle Wohnräume
• Hält starker Nutzung stand
• Schnelle und einfache Verlegung
• Made in Germany
Du zahlst nur €/m² 12,99

Atlas Natur (5862)
Unser Verkaufspreis, €/m²: 32,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm: 5,41
Alles zusammen: **38,40**

bodomoKlick-VINYL (5863)
Dekor Atlas Creme
• 5,0 mm Stärke | Nutzschiene: 0,4 mm | NK 32
• Integrierte Korkdämmung
• Warme und natürliche Eichtöne
• Strapazierfähig und robust
• Pflegeleicht
Du zahlst nur €/m² 24,99

Winewood Oak Tan (30032039)
UVP des Herstellers, €/m²: 44,95
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm: 3,75
Alles zusammen: **48,70**

Winewood Oak Light (30032040)
UVP des Herstellers, €/m²: 44,95
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm: 3,75
Alles zusammen: **48,70**

Klick-Vinyl (30032038)
Dekor Winewood Oak Caramel
• 5,5 mm Stärke | Nutzschiene: 0,5 mm | NK 34
• Integrierte Dämmung
• Breitediele mit harmonischem Flächenbild
• Strapazierfähig und robust
• Pflegeleicht
Du zahlst nur €/m² 19,99

bodomoKlick-VINYL
Makula Asphalt (5850)
Makula Sand (5853)
• 5,5 mm Stärke | Nutzschiene: 0,3 mm | NK 31
• Integrierte Dämmung
• Echtes Fliesenlook mit matter Oberfläche
• Strapazierfähig und robust
• Pflegeleicht
anstatt 29,99 jetzt nur €/m² 17,99

bodomoPARKETT
Eiche Robust
• 14 mm Stärke | ca. 3 mm Nutzschiene
• Wohnfertig geölte Oberfläche
• Natürlich schön
• Gebürstete Oberfläche
• Markante Struktur für rustikalen Charme
anstatt 46,99 jetzt nur €/m² 39,99

SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00–16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung.

VERLEGEVORFÜHRUNGEN!
Jeden 1. Samstag im Monat. Komm vorbei. Stell deine Fragen. Verlege selbst. Live in deiner LaminatDEPOT Filiale.

Laminat DEPOT
Mehr als nur Böden

Besuche eine unserer 26 Filialen oder shoppe 24/7 auf laminatdepot.de

52078 Aachen Debystr. 51 NEU	44149 Dortmund Arminiusstr. 50	45145 Essen Schederhofstr. 123	58636 Iserlohn Osemundstr. 5	48157 Münster NEU	41748 Viersen NEU
51469 B. Gladbach Mühl. Str. 78 NEU	47138 Duisburg Essen-Steeler-Str. 65	45881 Gelsenkirchen Lockhofstr. 5a	41061 M'Gladbach* Hindenburgstr. 139	42697 Solingen Landwehr 57	42103 Wuppertal Aue 46
44866 Bochum-W. Im Steinhof 5a	40699 Erkrath Niemannsweg 2	59067 Hamm Lange Str. 293	45478 Mülheim/R. Timmerhellstr. 2	42549 Velbert Am Buschberg 60	Und in 10 weiteren Standorten in Deutschland.

© 2026 Laminat Depot GmbH. Alle Rechte vorbehalten. *Abweichende Öffnungszeiten im CitySTORE Mönchengladbach.



Ihr Marktplace

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausstellung), 4180 € Zuschuss bei Pflegegrad ☎ 0175-4018760

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863

Betonsanierung, Putz- und Maurerarbeiten, Maurer- und Betonbaumeister D. Reuter, 0170-3838905

Immobilien

Verkäufe Häuser

Freistehendes Einfamilienhaus mit wunderschönem Garten und großer Garage in Köln-Nord zu verkaufen. ☎ 0221-84631638

Kaufgesuche Häuser

Haus bis 330.000 € gesucht. Keine Erb-pacht. Finanzierung gesichert. wslawomir73@gmail.com

Junge Familie, 2 Kinder, Hund, Katze, Wohnmobil, sucht hübsches Haus, mindestens 5 Zimmer, ab 400 m² Grundstück, keine Hauptstraße, nette Nachbarn, sehr übernahmeterminflexibel. Keine Bankfinanzierung nötig, von Emhofen Immobilien, gegründet 1976, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Künstlerehepaar sucht hübsches Haus zum Leben und kreativen Arbeiten. Wunschzettel: 5 Zimmer sowie zwei Ate-lierräume ab 20 m², schöner Garten, Ruhiglage. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Mietgesuche

Familie (2 Erwachsene, 1 Kleinkind) sucht 4+ Zimmer ab 100 m², am liebsten im Kölner Norden (z.B. Nippes, Riehl, Agnes-viertel), gerne aber auch in anderen Vee-deln. Festes Einkommen, Nichtraucher, keine Haustiere, ruhig und zuverlässig. Wir möchten langfristig bleiben, Einzug ab sofort möglich. Wir freuen uns auf Ih-ren Anruf: 0151-27246670.

Ges. wird Resthof, alte Gaststätte o.ä. m. drei Wohn. z. Eigennutzung im berg. Land, ren.bed., z. langfr. Miete o. Miet-kauf 0163-2498650

Kleinanzeigen

Verkäufe

Kinder-Pferde-Schutzweste, Taschenbü-cher, Orden, Videos. ☎ 0221-25919935

Vermischtes

Wohnungsaufösungen stressfrei erledigt. Wir helfen sofort. ☎ 0221-6807759

Kaufgesuche

!! Achtung Ankauf !! Pelze, Kleidung, Porze-lan, Möbel, Kristall, Krüge, Zinn, Näh-Schreibmaschinen, Taschen, Teppiche, Bilder, Bücher, Kameras, LP's, Puppen, Militaria, Bestecke, Uhren, Münzen, Schmuck. Frau Richter Tel: 0178-4235209

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Ka-mera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bil-der, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair

KAUFE MODELEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich We-ber, 0160/ 964 577 81

ANNA KAUFT!
Seit 50 Jahren in Köln zuverlässig und diskret
• Porzellan Heinen, Rosenthal, Hensel & Sohn und
• Silber Weine & Champagner
• Porzellanfiguren, Hosenfiguren
• Silber Zinn, Messen, Pelze, Musikinstrumente
• Pelze, Modeschmuck, Schmuck & Uhren, usw.
Tel.: 02 21 / 25 96 02 11

Karnevalsorden, Bücher, alles anbie-ten, Zahle bar + fair! ☎ 0221 - 25 96 02 11

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und an-dere Möbel. 0171-3572560

Privat kauft: Weihnachtsdeko / Osterdeko und Porzellan. Tel: 0178-8426788

Suche Ess- & Kaffeeservice, Tischwäsche, Besteck, Bleikristall & Bücher. Alles anb.! ☎ 0151-24911301.

Suche Massivholz- und Echtholzmöbel al-ler Art. ☎ 0174 783 73 25, M. Thoma

Garten

BAUMDIENST MÖDL
* Baum- und Risikofällungen
inkl. Entsorgung
* Klettertechnik "Wurzelfräsen"
* kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschchnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

0- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten je der Art zum Festpreis, Rückschnitt von He-cken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!!
Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.
Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenarbeiten aller Art & Entsorgung. ☎ 0176-60887020

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fäl-len, Hecken schneiden, Platten und Pflas-ter verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauer-pflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Gärtner sucht Gartenarbeiten aller Art. ☎ 0176-70782782

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall - Köln - Rodenkirchen: **02236-381305**

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen
☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeug- Kaufgesuche

☎ 02203 - 942 2085
Ankauf aller PKW's mit hoher Laufleis-tung, Motorschaden, Unfall, auch ohne TÜV etc. ☎ 0163 - 360 7145

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Online-Marktplatz kleinanzeigenmarkt -rheinland.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Print-Online-Kombi ist direkt dabei!
Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt.
Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

yourIMMO.de
Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Bekanntschaften

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Ihre Anzeigen auch online!



Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Wat es en Schwaadlappe?

Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS Die Woche

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Du & Ich

HERZ AN HERZ

SIE sucht

Beate, 61 J., Diplom-Ingenieurin, apart + bildhübsch, tolle Figur, mit Herz + Verstand, sie interessiert sich für Kunst, Theater, Wissenschaft und Politik reist gerne, kocht sehr gut, macht Fitness. Wäre es nicht schön, aus einem „ich“ ein „wir“ zu machen, Hobbies und Interessen zu teilen, gute Gespräche, das Leben gemeinsam zu leben und zu genießen, wieder vor lauter Glück Herzklopfen zu spüren? Was halten Sie von einem Kaffee zu zweit? Melden Sie sich über: (5522/J169049)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Brigitte, 63 J., Bankkauffrau i.R., hübsch, sehr humorvolle, nette + offene Wesensart, äußerst gepflegt. Wissen Sie, was mein Herzenswunsch ist? Ich möchte noch mal glücklich sein, möchte wieder einen Partner finden, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen und genießen kann. Zu zweit verstehen, die Wochenenden gemeinsam gestalten, wieder mal tanzen gehen, Ausflüge unternehmen, danach irgend-wo schön einkochen, zu zweit auf der Sonnenseite des Lebens gehen. Rufen Sie an über: (5522/J169160)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Kathrin, 65 J., bezaundernde Witwe, attraktiv + warmherzig, mit absolut positiver Lebenseinstellung, sehr of-fen und kommunikativ, sie reist gerne, liebt Musicals, Ausflüge. Wenn ich mir etwas für mein Leben wünschen dürfte, dann wären SIE es - ein netter Partner, der mit mir das Leben teilen möchte. Auch die kleinsten Dinge im Alltag machen zu zweit einfach mehr Freude - und ich fände es wunder-schön, diesen Herbst vielleicht schon mit Ihnen gemeinsam zu erleben - ich würde mich freuen. Melden Sie sich über: (5522/J171195)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

ER sucht

Sabine, 68 J., Akademikerin, eine unheimlich sympathische + liebenswerte Witwe mit warmherziger Wesensart, sie kocht leidenschaftlich gerne, liebt Kultur, Reisen, Wandern. Möchten Sie sich auch noch einmal verlieben? Zweisamkeit spü-ren, schöne Abende zu zweit, Gespräche über alles, was einen bewegt, Wärme und Nähe spüren. Bei wirklicher Liebe könnte sie auch umziehen! Melden Sie sich über: (5522/J171687)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christiane, 69 J., Krankenschwester i.R., Witwe, sehr attraktiv, zärtlich und an-schmiegsam. Meist sind es die kleinen Din-ge, die das Leben lebenswert machen - ein Lächeln, ein bes. Wort, eine zärtliche Um-armung! Obwohl ich schon verwitwet bin, glaube ich ganz daran, noch einmal eine große LIEBE zu finden. Ich möchte an Ihrer Seite ganz Frau sein, mich in Ihre Arme ku-scheln, Sie lieb haben - und das für immer. Melden Sie sich über: (5522/J139106)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martina, 70 J., Physiotherapeutin i.R., Witwe, im Wesen herzlich und liebevoll, sportlich (Golf, wandern). Eine ganz bezau-bernde Frau, die ganz viel Liebe zu geben hat. Die Abende werden langsam länger und einsamer - wenn ich ehrlich bin, vermis-se ich jetzt besonders einen Partner! Mein Herz sehnt sich nach einem feinfühligem Partner, der sich auch noch mal verlieben möchte. Lassen Sie uns den Herbst des Le-bens zu unserer Jahreszeit machen, Zwei-samkeit und Liebe wieder im Leben spüren. Melden Sie sich über: (5522/J161582)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Maria, 72 J., gute Hausfrau, ganz liebe, gepflegte Witwe mit Herz + Verstand, sie war als Krankenschwester tätig. Erst wenn man wie ich verwitwet ist, merkt man, wie sehr einem wieder ein Partner im Alltag und im Herzen fehlt. Jemand, mit dem man schon morgens reden + lachen kann, vieles unternehmen, reisen kann. Es wäre wunderbar, wieder einen Mittelpunkt in meinem Leben zu haben - ich fände auch ein Zusammenleben schön! Melden Sie sich über: (5522/J171301)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Monika, 74 J., attraktive Seniorin, liebevoll + anpassungsfähig. Kommt das Glück auch noch mal zu mir? Ich möchte meinem Leben durch eine harmonische Partnerschaft wieder neuen Sinn und In-halt geben, möchte gemeinsam verreisen, Konzerte besuchen - glücklich sein! Ein Frühstück schmeckt doch gleich viel bes-ser, wenn man es zu zweit genießt! Ich könnte auch zum Herrn ziehen! Melden Sie sich über: (5522/J168856)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ellen, Mitte 70, Friseurmeisterin i.R., eine gutaussehende, herzliche Witwe, fe-minine Figur, strahlende Augen, bei Liebe wäre sie nicht ortsgelunden. Ich wüsche mir nach einem Schicksalsschlag wieder eine liebevolle Partnerschaft. Ich achte auf ein gepflegtes Äußeres, möch-te gerne ein gemütliches Zuhause für uns beide schaffen, in der Harmonie und Lie-be wohnen. Wenn auch Sie wieder glückli-che Stunden zu zweit verbringen möchten, melden Sie sich über: (5522/J154977)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Hannelore, 75 J., leit. Angestellte i.R., eine wirklich aparte, attraktive Witwe, begeisterungsfähig, offen Neuem gegen-über. Ich bin zwar schon etwas älter - doch mein Herz ist noch jung genug, um sich noch mal zu verlieben! Ich mag die Natur, Ausflüge (Stadt + Land), gehe auch mal ins Theater, liebe ein gemütliches Zuhause, su-che einen Herrn mit Herz + Humor. Zu zweit ist das Herz einfach glücklicher und selbst graue Tage sind dann wunderschön! Mel-den Sie sich über: (5522/J170364)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Roswitha, 78 J., Krankenschwester i.R., herrlich weibliche Figur mit etwas mehr Oberweite, hilfsbereit, unkompliziert, sie wandert gerne, liebt Musik, fährt mit dem Rad. Was ist Leben ohne Liebe? Und war-um sitzen wir alleine zu Hause anstatt unser Leben zu zweit zu verbringen? Ich möchte einen Partner finden, für den ich sorgen und kochen kann, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen möchte! Ich habe ein Auto, könnte morgen zu Ihnen kommen. Rufen Sie an über: (5522/J166597)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Dieter, 63 J., Dipl.-Betriebswirt, ein total netter + sympathischer Wit-ter, sportlich (Wandern, Golf, Fitness), er reist gerne, ist kulturell interessiert, liebt ferne Länder. Hast du Lust auf ein Leben zu zweit, auf reisen, Ausflüge, auf einen gemeinsamen Weg, ein total fröhliches, harmonisches, liebevolles, feinfühliges Miteinander - am liebsten für immer? Lust auf ein Abendessen zum Kennenlernen? Ich würde mich sehr freuen!!! Melde dich über: (5522/J170994)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Wolfgang, 68 J., Diplom-Ingenieur, gutaussehend, humorvoll, liebens-würdig, 1,89 m. Es ist wohl mehr als un-wahrscheinlich, dass wir uns zufällig auf der Strasse begegnen - deshalb hoffe ich, Sie lesen diese Zeilen. Was kann ich Ihnen über mich erzählen? Ich liebe das Reisen, treibe Sport (Rad-fahren, wandern, joggen), kann etwas kochen, tanze gerne - und suche eine Partnerin für einen gemeinsamen Weg mit vielen Erlebnissen, für gemeinsame Stunden mit viel Lachen und guten Ge-sprächen! Melden Sie sich über: (5522/J167829)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Michael, 70 J., Chemikant i.R., to-tal liebenswerte Wesensart, 1,80 m, ein warmherziger, einfühlsamer Mann, sportlich (Wandern, Radfahren, Fit-ness), reisebegeistert, kulturell interes-siert. Alleine zu sein ist nicht mein Ding - möchten Sie auch wieder zu zweit etwas unternehmen, einen Partner haben, der zuverlässig und ehrlich ist, gute Gespräche mag, offen für Neues ist? Das Leben ist schön - und zu zweit noch viel schöner! Melden Sie sich über: (5522/J171113)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jan, 72 J., gepflegter, treuer Witwer, ein Mann mit Herzensbildung, reisebegeistert, er besucht Konzerte, Kino, liebt die Natur + den Garten. Werden Sie nicht auch etwas neidisch, wenn Sie glückliche Paare im Restaurant sehen? Ich wüsche mir Liebe, viele Unternehmungen, dieses wunder-schöne „du und ich-Gefühl“, möchte mit Ihnen das Leben genießen, spüren: Wir haben unser Glück gefunden. Melden Sie sich über: (5522/J171044)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrich, 74 J., Diplom-Ingenieur i. R., sportlich, mit jugendlicher Art und Aus-strahlung, er kocht + singt gerne. Ich bin kein Opa-Typ, lache, liebe das Meer, bin bewegungsbegeistert, mag Theater, Musicals + Kleinkunst. Wo ist die nette SIE, deren Herz ebenso wie meins noch an Gefühl und Liebe glaubt? Ich finde: eine liebevolle Partnerschaft mit ehrlicher Liebe ist mit kei-nem Geld der Welt zu bezahlen! Rufen Sie an über: (5522/J153210)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Franz, 76 J., Beamter i.R., ein liebenswerter, aufgeschlossener Witwer mit viel menschlicher Wärme. Mein größ-ter Herzenswunsch ist es gerade jetzt im schon etwas höheren Alter eine Partnerin zu finden, mit der ich noch mal eine Chan-ce auf ein großes Glück bekomme. Ich bin vielseitig interessiert, engagiere mich ger-ne ehrenamtlich - und möchte Ihnen mein Herz schenken, Glück, Liebe und Vertrauen bis ans Lebensende spüren. Rufen Sie an über: (5522/J158246)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martin, 79 J., Gärtnermeister i.R., humorvoll, treu, er fährt noch Auto, ich habe das Gefühl, je älter man wird, desto schnel-ler vergehen die Tage - deshalb sollen wir keine Zeit mehr alleine verschwenden, son-dern ein gemeinsames Glück suchen. Was halten Sie von einem ersten Spaziergang durch die schöne Natur, ich bringe Ihnen einen Blumenstrauß mit? Lieber gemein-sam statt einsam - auf Wunsch auch bei gefrenn. wohnen? Melden Sie sich über: (5522/J156811)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Karl-Heinz, 82 J., Bänker i.R., gepflegter Witwer, unternehmungslustig, kommunika-tiv, mit anstecndem Lachen. Wir sind in einem Alter, in dem wir keine Zeit mehr zu verschen-ken haben - deshalb wäre es wunderschön, noch mal ein gemeinsames Glück mit einer netten Partnerin zu finden! Was halten Sie von Spaziergängen zu zweit, abends Essen gehen, eine kleine Reise zu machen, viel lachen - auf Wunsch auch bei gefrennem wohnen? Melden Sie sich über: (5522/J169401)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gerhard, 83 J., Unternehmer i.R., ge-pflegter Kavaller mit Herz, 1,83 m, fröhliche Art, handwerklich begabt. Ich habe ein fröhliches Herz, reise gerne in den sonnigen Süden - doch mir fehlt der tägliche Austausch, Wärme, das Lachen zu zweit, das das Leben erst richtig lebenswert macht. Sollen wir den vor uns lie-genden Lebensweg gemeinsam gehen, Glück im Herzen spüren - auch bei gefrennem wohnen? Melden Sie sich über: (5522/J141915)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jürgen, 85 J., Jurist, noch gut in Form, ein liebenswerter, niveauvoller Witwer, ein Mann, der Zuverlässigkeit ausstrahlt, der Reisen an die See, Konzerte zu seinen Hobbies zählt, eig. Pkw. Das Leben hat, egal, wie alt man ist, viele schöne Momente zu bieten - und es wäre einfach wunderbar, dies mit einer Part-nerin gemeinsam zu erleben. Ein glückliches Miteinander, zu zweit Ausflüge unternehmen, Kultur, Theater, Museen genießen, Essen ge-hen - auch bei gefrenn. wohnen! Melden Sie sich über: (5522/J169719)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Fritz, 87 J., fröhlicher Kavaller, kultivier-ter, gut aussehender, feiner Witwer, ein Mann, der Ruhe und Sicherheit ausstrahlt, er liebt die Natur, Radfahren, untermimmt gerne Touren mit seinem Auto. Leider bin ich verwitwet - und ich muß sagen, dass das Alleinsein nicht mein Ding ist. So gerne möchte ich wieder mit einer netten Dame lachen, reden, eine kleine Runde durch den Park drehen, den Abend gemeinsam verbringen - wieder merken: Ich lebe und ich bin glücklich - auch bei gefren. wohnen! Melden Sie sich über: (5522/J169227)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Firma in Eil sucht Putzfee für 2 Stunden donnerstags von 9:00 bis 11:00 Uhr ☎ 01705364944 oder 0173-9363506

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büoreinigung, Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Lkw-Fahrer 7,5 t (m/w/d) in Vollzeit-Teilzeit-Aushilfe, auch gerne Rentner, gesucht. ☎ 0177-6298050

Mitarbeiter (m/w/d) für Hemdenbearbeitung in Teilzeit für Textilreinigung in Sülz gesucht. Tel.: 0221-16996139

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Residenz am Dom: Putzhilfe für Apartment gesucht auch für Hilfe beim Einkaufen, gute Bezahlung. ☎ 0177-6508379

Stellengesuche

Frau sucht Putzstelle ☎ 0178-5939010

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Ex-Gärtner übernimmt Gartenpflege und Malerarbeiten. ☎ 0176-62414049

Fensterputzer sucht Arbeit im Haushalt. ☎ 0163-8846553

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0176-82920783

Gartenarbeit aller Art. Sorgfältig, preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Stellenangebote

Berater (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, Home Office möglich. Tel. 0221-964464228

Reinigungskraft m/w/d für Büoreinigung auf geringfügiger Basis 1 x w, 3 Std. in Niederkassel gesucht. Gebäudereinigung D. Hansen GmbH Tel. ☎ 02208-9193510

Wir suchen eine(n) flexible(n) TZ-Mitarbeiter (m/w/d) für den Empfangsdienst in einer Behörde in Köln. Deutsch in Wort und Schrift sowie einwandfreies Führungszeugnis Voraussetzung, gerne mit Unternehmung § 34a. Aussagefähige Bewerbung bitte an: mail@dsc-securitycon.cept.de

Helfer für Lager/Versand/Produktion/Handwerk gesucht AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-20438920

DICON

Wir stellen ein:

- Produktionshelfer
- Gabelstaplerfahrer
- Metallbauer

DICON GmbH, Troisdorf
☎ 02241-70777

Wir suchen **Lagerhelfer** für Kunden in Brühl und Köln. Ein Einstieg ist kurzfristig möglich. Die Jobs sind auch für Einsteiger gut geeignet.

T. 0221 9556760
Hohenstaufenring 55
50674 Köln
info@zak-zeitarbeit.de

ZAK

ZEITARBEIT KILIAS GROSS

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Fahrer

(m/w/d, FS-Kl. B)

zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Minijob-Basis mit P-Schein aus Köln gesucht.
Gerne auch aus der Generation 60+.

Tel.: 0170 / 1 06 30 29

Engler Transfer GmbH

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Wir freuen uns auf Sie!**

☎ 02203 1883 15
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.



Freie Stellen in Ihrer Nähe:



☎ 02203 1883 15
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de
YOURJOB.de

Reparatur des Gulliver-Tunnels mit neuen Problemen



Hinter Müll und defekten Absperrgittern stehen Fahrräder im Gulliver-Tunnel.
Foto: Jan Wördenweber

Köln guckt mal wieder in diese Röhre

Köln schaut wieder mal in eine Röhre und hat kein gutes Gefühl. Die Reparatur des gesperrten Gulliver-Tunnels an der Hohenzollernbrücke wird umfangreicher als bislang angenommen. Neben den schweren Gewölbeschäden müssen voraussichtlich weitere Bauteile der historischen Brückenkonstruktion instandgesetzt werden. Mit gravierenden Folgen für Fußgänger, Radler und besonders für Autofahrer.

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Das geht aus einer Mitteilung des Mobilitätsdezernats an die Politik hervor. Die Arbeiten könnten demnach bereits vorhandene Risse verschlimmern.

Konkret geht es um die balkonartigen Vorsprünge an den Widerlagern der Hohenzollernbrücke – also dem Unterbau an den Enden der Brücke – auf beiden Rheinseiten. Dort wurden bei Bauwerksprüfungen Risse entdeckt. Seit rund zwei Jahren überwacht die Stadt die Schäden bereits. Besonders das linksrheinische Bauteil bereitet nun Sorgen: Erschütterungen während der Gewölbesanierung

im Gulliver-Tunnel könnten den Zustand verschlechtern. In der Folge wäre möglicherweise auch der Fußweg unterhalb der Hohenzollernbrücke betroffen. Die Stadt will die Vorsprünge deshalb im Zuge der anstehenden Arbeiten ebenfalls instand setzen.

Besonders aufwendige Gerüste werden für die Arbeiten benötigt

Untersucht wurde zudem das westlich an die Schadstelle angrenzende Gewölbe. Dort stellten Fachleute geringe Durchfeuchtungen fest. Der südliche Geh- und Radweg über den Kurt-Rossa-Platz kann nach

aktuellem Stand weiter genutzt werden. Eine später eingezogene Zwischendecke schützt diesen Bereich, heißt es außerdem in der Mitteilung.

Aus dem zweiten Teil eines Fachgutachtens, das Mitte August bei der Stadt einging, gehen die notwendigen Reparaturen hervor. Demnach sind umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich. Dafür müssen besonders aufwendige Gerüste aufgestellt werden. Weiter offen ist, ob sich diese so konstruieren lassen, dass darunter wieder Autos durch den Gulliver-Tunnel fahren können. Dafür seien noch umfangreiche Abstimmungen und statische Berechnungen nötig, erklärt das Mobilitätsdezernat. Eine Zwischenöffnung sei deshalb nicht möglich.

Ein Sanierungskonzept für das Gewölbe liegt inzwischen vor. Es wird nun zu einem Leistungsverzeichnis ausgearbeitet, das wiederum die Grundla-



Der gesperrte Gulliver-Tunnel.
Foto: Tim Attenberger

ge für Ausschreibungen bildet, auf die sich Baufirmen bewerben können. In diesem Zuge will das Dezernat auch die konkreten Baetermine festlegen. Vor einer Vergabe muss die Politik allerdings noch die erforderlichen Finanzmittel bewilligen. Die Beschlussvorlage ist in Vorbereitung und soll, wie berichtet, voraussichtlich Ende des Jahres in die zuständigen

Gremien eingebracht werden.

Für Autofahrer hat die Sperrung des Gulliver-Tunnels erhebliche Folgen. Immer wieder kommt es zu langen Staus. Wer von der Altstadt aus nach Norden auf die Rheinuferstraße fahren möchte, kann nicht mehr die nördliche Ausfahrt des Gulliver-Tunnels nehmen. Der Verkehr wird stattdessen über die südliche Ausfahrt geführt. Eine Wendemöglichkeit gibt es erst an der Severinsbrücke. Dadurch verlängert sich die Strecke um etwa 1,3 Kilometer.

Kölner sollen 2027 mehr für Abwasser zahlen

VON JULIA HAHN-KLOSE

Köln. Die Abwassergebühren in Köln sollen 2027 erneut steigen. Für eine vierköpfige Familie mit eigenem Haus bedeutet das in einer Beispielrechnung der Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) eine um 30,40 Euro höhere Rechnung im Jahr. Insgesamt wären 563,10 Euro fällig. Die Beispielrechnung geht von einem jährlichen Schmutzwasseranfall von 200 Kubikmetern und einem Einfamilienhaus mit 130 Quadratmetern genutzter Fläche aus.

Der Stadtrat muss der neuen Gebührensatzung noch zustimmen. Der Satz für Schmutzwasser soll von 1,76 auf 1,86 Euro pro Kubikmeter steigen. Berechnet wird die Gebühr nach der verbrauchten Frischwassermenge. Für Niederschlagswasser sollen Grundstückseigentümer künftig 1,47 Euro pro Quadratmeter

angeschlossener, befestigter Fläche zahlen. Der Regen, der etwa in einer Einfahrt fällt, versickert dort schließlich nicht, sondern läuft in die Kanäle. 2026 waren es 1,39 Euro. Die Kosten können über die Betriebskosten auch Miete treffen. Die Niederschlagswassergebühr richtet sich nach der befestigten Fläche um das Haus – also etwa nach Dach, Hof und Terrassen, von wo aus Regen in die Kanalisation gelangen kann.

Die Gebührenkalkulation der StEB zeigt zudem, wieso Hausbesitzer und letztlich auch Mieter nicht nur für ihr tatsächlich verschmutztes Wasser zahlen müssen, sondern auch für Regenwasser. Denn das Kölner Kanalnetz entwässert hauptsächlich über ein Mischnetz, es trennt nicht, was aus den Häusern abgeleitet wird und über versiegelte Grundstücke und Straßen in die Gullys

gelangt. Beide Abwässer kommen in den Klärwerken an.

Für 2027 rechnen die StEB mit Gesamtkosten von 264,6 Millionen Euro – rund vier Prozent mehr als im Plan für 2026. Vor allem der Personalaufwand soll steigen, um 6,9 Prozent auf 64,8 Millionen Euro. Zugleich kalkulieren die StEB mit einer größeren Schmutzwassermenge: 62,5 Millionen Kubikmeter nach 61,3 Millionen im Plan für 2026.

Die StEB kalkulieren schon seit Jahren die Gebühren nicht kostendeckend: Die Einnahmen über die Gebühren decken nicht die Ausgaben der StEB. Um die Kosten vollständig über Gebühren zu decken, müssten die Gebühreneinnahmen laut Kalkulation um 21,42 Millionen Euro höher ausfallen. Die StEB verzichten nach ihren Angaben bewusst auf Gebühreneinnahmen, die sie sonst zur Finanzierung ihrer Aufgaben

einsetzen könnten, „mit Blick auf die weiteren Belastungen der privaten Haushalte durch allgemeine Preiserhöhungen“. Die kalkulierten Gesamterlöse sollen 2027 rund 91,9 Prozent der Kosten decken; für 2026 waren es 89 Prozent. Die StEB arbeiten im Auftrag der Stadt Köln, bekommen also auch Geld aus dem Haushalt.

Im Vergleich zu anderen Kommunen in NRW sind die Kölner Gebühren niedrig angesetzt. Der Bund der Steuerzahler vergleicht jährlich die Gebührensprende unterschiedlicher Kommunen in NRW. Die liegt im laufenden Jahr zwischen 1,45 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser (Reken) und 7,79 Euro (Monschau). Für einen ähnlichen Vier-Personen-Haushalt wie aus dem Beispiel der StEB bedeutet das eine Belastung von 880 Euro im Jahr im Durchschnitt in NRW. Köln liegt deutlich darunter.

CHRISTMAS WORLD

Eine der größten Weihnachtsshows der Niederlande



Im ganzen Monat Oktober
20% Rabatt auf künstliche Weihnachtsbäume

Upgrade auf Print verfügbar

Ihre Anzeigen auch online!

Erreichen Sie Kandidaten (m/w/d) dort, wo sie suchen.

Ob Print oder Online – Sie entscheiden, wie Ihre Anzeige wirken soll.

- Präsenz im lokalen Anzeigenblatt
- Digitale Veröffentlichung auf yourjob.de
- Erweiterte Reichweite über das Netzwerk von stellenanzeigen.de
- Flexible Kombinationen – passend zu Ihrem Recruiting-Bedarf

Mehr Sichtbarkeit.
Mehr Möglichkeiten.

Ein Angebot von:
Rheinische Anzeigenblätter.de

YOURJOB.de

Wir beraten Sie gerne: anfrage@rag-interactive.de

stellenanzeigen.de



IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Udo Waldaud

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA

Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

Umsatzverluste: vierte Insolvenz in sechs Jahren – die Belegschaft ist in Sorge

Schließt Galeria jetzt in Köln?



Galeria Kaufhof in Köln, ein vertrautes Bild – wie lange noch? Foto: Bause

Einst waren Kaufhof und Karstadt angesehene Kaufhäuser in den deutschen Innenstädten, heute kämpft Galeria nun wiederholt mit Umsatzverlusten und einer weiteren Insolvenz.

Köln. Nach dem erneuten Insolvenzantrag der Warenhauskette Galeria mischen sich Sorgen um die Innenstädte und die Arbeitsplätze mit Forderungen nach einem tragfähigen Konzept. „Beschäftigte, Städte und auch die Öffentlichkeit brauchen jetzt mehr als kurzfristige Rettungsversprechen. Sie brauchen Klarheit und ein überzeugendes Konzept, das dauerhaft trägt“, sagte Kölns Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD).

Nach vier Insolvenzen in nur sechs Jahren müsse man sehr deutlich fragen, wie nachhaltig die bisherigen Sanierungskonzepte waren. Die Beschäftigten und ihre Familien müssten wieder um ihre Zukunft bangen. Galeria und insbesondere der Kaufhof gehörten seit Generationen zu Köln und prägten wichtige Stand-

orte der Innenstadt. Die Stadt habe ein großes Interesse daran, dass es für die Kölner Häuser eine tragfähige Perspektive gibt. Dort, „wo wir unterstützen können“, stehe die Stadt als Gesprächspartner zur Verfügung.

Aktuell hat Galeria 83 Filialen. Das Düsseldorfer Unternehmen hat rund 12.000 Beschäftigte. Am Freitag hatte es erneut Insolvenz angemeldet. Wie es mit den vier in der Kölner Region aktiven Galeria-Filialen aussieht, steht in den Sternen. Denn die drei Kölner Häuser (Hohe Straße, Breite Straße, Neusser Straße) sowie Galeria in Euskirchen stehen auf der Liste mit Standorten, die der Konzern bereits im Sommer als potenziell gefährdet erklärt hatte. Nur mit drastischen Mietkürzungen sei die Fortführung der jeweiligen Filiale möglich, hieß es damals.

Dann kam ein insbesondere für den innerstädtischen Handel extrem schlechter, weil zu heißer Sommer. Bei Galeria seien die Umsätze gravierend gefallen, hieß es in der Branche. Besonders der September

soll extrem mau gewesen sein, berichtet der „Kölner Stadt-Anzeiger“. Daraufhin hätten die Gesellschafter noch einmal Geld ins Unternehmen gepumpt. Doch mit einem für Galeria wohl schwarzen September sind die Dinge weiter ins Rutschen gekommen.

Verdi NRW fordert nun rasche Klarheit für die Beschäftigten und Beachtung ihrer Erfahrungen im Verkauf. „Aus unserer Sicht sind jahrelange Managementfehler und fehlende nachhaltige Investitionen wesentliche Ursachen für diese Entwicklung“, sagte die Landesfachbereichsleiterin der Gewerkschaft, Henrike Eickholt.

Handelsexperte Carsten Kortum von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn sagte: „Ein vollständiges Aus ist möglich, aber keineswegs zwangsläufig.“ Er halte eine Fortführung mit deutlich weniger Standorten gerade für die Mitarbeiter für eine mögliche Lösung, „nicht jedoch eine dauerhafte Rettung des gesamten bisherigen Filialnetzes“.

Voraussetzung für eine Fortführung sind laut Kortum „wirtschaftlich tragfähige Häuser, ein klares Sortimentsprofil und ausreichend Eigenkapital für Modernisierung und Umbauten“. Nötig sei dafür „endlich“ ein Eigentümer, der nicht nur kurzfristige finanzielle Interessen habe, sondern langfristig an das Geschäftsmodell Kaufhaus glaube. „Eine weitere Sanierung, die hauptsächlich wieder nur auf Forderungsverzicht und Kostensenkung setzt, dürfte kaum ausreichen.“

Galeria ist nach Einschätzung von Kortum in eine erneute Insolvenz geraten, weil die bisherigen Sanierungen die grundlegenden Probleme des Geschäftsmodells nicht gelöst haben. Als solche sieht er zu große und teilweise wenig attraktive Verkaufsflächen, hohe laufende Kosten und ein zu schwaches Profil im Sortiment gegenüber Onlinehandel, Fachgeschäften und Discountern. „Schuldenschnitte, Insolvenzgeld und neue Kredite verschaffen kurzfristig Entlastung, ersetzen aber kei-

ne Investitionen in ein überzeugendes Angebot“, so Kortum.

Handelsexperte Thomas Roeb von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg hält eine fehlende Wettbewerbsfähigkeit im Mode-Sortiment für die Hauptursache für die erneute Insolvenz. Diese mache über die Hälfte des Umsatzes aus. Die Insolvenzen von Galeria und dessen Vorgängerfirmen Kaufhof und Karstadt verglich der Experte mit einem Gummiball, der eine Treppe hinunterhüpft. „Zwar hüpft er bei jedem Aufschlag noch einmal in die Höhe, landet dann aber doch tiefer als beim vorherigen Aufschlag.“ Die Aufschläge seien die Insolvenzen, die jedes Mal eine kurzfristige Verbesserung und Hoffnung brächten, „andererseits aber den Blick auf die langfristige Entwicklung verstellen.“

Seit Sommer 2024 gehört Galeria der US-Investmentgesellschaft NRDC und einer Beteiligungsfirma des Unternehmers Bernd Beetz. Der Firmensitz wurde von Essen nach Düsseldorf verlegt.

Hollands größter Weihnachts Discounter
by *budgetplant*
Genau die gleichen Artikel, aber im Schnitt **30% günstiger** als bei der Konkurrenz.

Riesiges Angebot auf über 10.000 m²
7 Tage die Woche geöffnet!

www.weihnachtsdiscounter.de
Landweerweg 12a | 5915 PC Venlo
Tel. +31 77 354 23 89

Unser Rhein braucht zwei Wochen Dauerregen

Köln. Das Rekordniedrigwasser des Rheins im August hat für viele Schlagzeilen gesorgt, auch in fernen Ländern. Doch nun gestaltet sich die Lage noch dramatischer. Auch in Köln wurde in den vergangenen Tagen ein Rekordtiefstand verzeichnet. Zwar hat es zwischenzeitlich auch geregnet, aber das dürfte nur ein Tropfen auf den heißen Stein gewesen sein. Welche Folgen hat

das für Schifffahrt und Natur? Wir bräuchten eigentlich für zwei Wochen kontinuierlichen Landregen, vor allem im Südwesten Deutschlands“, sagt Jens Schwanen, Geschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Binnenschifffahrt (BDB) in Duisburg. Bei den Pegelständen in Köln ist laut Vorhersage der Bundesanstalt für Gewässerkunde und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung in den kommenden Tagen nicht mit viel Bewegung zu rechnen. In Düsseldorf hingegen könnten die Werte bis Ende der Woche sogar noch auf minus 11 Zentimeter fallen – so wenig wie noch nie zuvor.

„September und Oktober sind die klassischen Niedrigwassermonate“, fährt Krekel fort. Nicht zuletzt die Binnenschiffer warten daher sehnhlich auf ergiebigen Herbstregen.

Inwiefern leidet die Schifffahrt?

Fabian Spieß, stellvertretender BDB-Geschäftsführer, sagt, auf dem besonders von Niedrigwasser betroffenen Mittelrheinabschnitt zwischen St. Goar und Mainz seien „nur noch vereinzelt Güterschiffe unterwegs“. Im großen Rheineinzugsgebiet fehle es an ergiebigerem Regen. „Die Schifffahrt steht ihren Kunden als Dienstleister weiterhin zur Verfügung; es kann jedoch nur mit deutlich weniger Ladung gefahren werden“, erklärt Spieß. Die Schifffahrt fahre, solange es sicher möglich sei.

Wieder zweigeteilter Rhein?

Thomas Puls, Experte für Verkehr und Infrastruktur am Institut der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln, sagt, aus verkehrlicher Sicht sei der Unterschied zwischen der Lage im August und dem weiter gesunkenen Wasserstand weniger groß. „Mit Ausnahme weniger Spezialschiffe, die wohl noch mit stark reduzierter Ladung den Engpass passieren können, ist der Rhein de facto erneut zweigeteilt.“ Der Mittel- und der Oberrhein samt Zuflüssen seien abermals von den wichtigen Häfen in Duisburg und Rotterdam abgeschnitten.



Damit über diese Kieselsteine wieder Wasser fließt, müsste es länger regnen. Foto: Krasniqi

Wie schwerwiegend sind die wirtschaftlichen Auswirkungen?

Wichtige Logistikketten sind Puls zufolge weitgehend unterbrochen. Betroffen seien vor allem feste und flüssige Massengüter, da diese kaum auf die Schiene und eigentlich gar nicht auf die Straße ausweichen könnten. Besonders stark wirke sich die Situation auf Raffinerien, Chemieindustrie und Stahlwerke aus. Ein prominentes Beispiel sei das BASF-Werk in Ludwigshafen, das etwa die Hälfte seiner Vorprodukte per Binnenschiff beziehe.

Bis die Folgen des Niedrigwassers die Verbraucher erreichen, dauert es laut Puls noch: „Unmittelbar betroffen wäre der Konsument von ausfallenden Containertransporten, aber diese sind noch am leichtes-

ten auf andere Verkehrsträger umzusetzen.“ Kraftstoffe wie Diesel würden im Rheingebiet viel per Binnenschiff transportiert. „Allerdings gilt auch hier, dass sich die Lage eigentlich nie richtig entspannt hatte, weshalb ich mit keinen sprunghaften Ausschlägen an der Zapfsäule im Rheingebiet rechne“, fügt der Experte hinzu.

Teile der jetzt ausfallenden Produktionen könnten nachgeholt werden, sagt Puls, „weshalb man die Effekte des diesjährigen Niedrigwassers noch nicht beziffern kann“.

Welche möglichen Lösungsansätze gibt es?

Der BDB fordert eine Vertiefung der Fahrrinne um 20 Zentimeter. Diese ist zwischen St. Goar und Mainz seit vielen Jahren geplant. Das Projekt zieht

sich weiter in die Länge. Zudem sollte sich laut dem Verband das Bundesverkehrsministerium fragen, welche Maßnahmen es gäbe, um dauerhaft mehr Wasser im Flusssystem halten zu können. Überdies sei eine Intensivierung der Förderung von niedrigwasseroptimierten Schiffen nötig.

Laut Beatrice Claus, Gewässerschutz-Referentin beim Umweltverband WWF, werden die Folgen der Klimakrise immer deutlicher spürbar, das „zeigen die wiederkehrenden Niedrigwasserrekorde wie jetzt am Rhein.“ Damit der Wasserspiegel nicht so tief sinke, müsse das Wasser in der Landschaft und in den Flüssen gehalten werden. Wälder, Moore, Feuchtgrünland und Flussaue ndiennten als Wasserspeicher und könnten Flüsse auch in Trockenzeiten versorgen.

STEUERBERATUNG

BUCHHALTUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!



Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstraßverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.



Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de

☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Anzeige

Kaufland ändert Wochenwerbung: Angebote starten jetzt schon montags

Der Lebensmittelhändler ändert seinen gewohnten Rhythmus: Statt am Donnerstag startet die neue Angebotswoche jetzt bereits montags. Die Wochenangebote gibt es damit schon direkt zum Wochenstart in den Filialen. Warum Kaufland seine Werbung umstellt, erklärt Marketingleiter Michael Lüttgen.

Warum startet die Angebotswoche bei Kaufland nun ab Montag?

Michael Lüttgen: Weil es perfekt zum Alltag unserer Kundinnen und Kunden passt. Sie bekommen am Wochenende unseren neuen Prospekt in den Briefkästen oder digital zugeschickt. Nun muss aber niemand mehr auf den Donnerstag warten. So kommen wir den Wünschen und Bedürfnissen vieler Kunden nach.

Was bedeutet das für Wochenend-Einkäufer?

Michael Lüttgen: Für sie haben wir neben unseren Wochenangeboten zusätzliche Angebote, die ab Donnerstag zur Verfügung stehen und Angebote, die nur am Freitag und Samstag gelten. Durch die

Umstellung werden wir also allen Kundenwünschen gerecht und machen die Einkaufsplanung einfacher.

Was bedeutet das für die Angebotsauswahl?

Michael Lüttgen: Die Auswahl bleibt gewohnt riesig. Mit mehr als 300 Angeboten pro Woche haben wir eine Aktionsauswahl wie kaum ein anderer Händler. Dazu kommen mehr als 7.000 Produkte, die dauerhaft so günstig sind wie im Discounter. Und wer unser Vorteilsprogramm Kaufland Card XTRA nutzt, bekommt zusätzliche Angebote, die zum eigenen Einkauf passen in Form von individuellen Coupons und Gratis-Produkten.



Michael Lüttgen.

Foto: Kaufland

Lesen Sie am Sonntag



Winnie wird schon 100

Pu - hier steppt mal richtig der Bär!



„Tauben auf dem Dach haben“

Wenn die Vögel nur noch nerven - was tun?

schnell. schneller.

EXPRESS

Su säht mer en Kölle

Su en Biesterei

Wat en Biesterei ess? Do jonn ich met minger Fründin Marlis üvver der Heumaat. Die Avfallemmere laufen üvver. Medden op der Stroß litt en halveddije Bloss met Fritte. En de Ecke un Hötte vun der Tiefjaraasch stink et wie op nem Pissewar (uss dem Französische pissoir, Bedürfnishäuschen für Männer). Ming Fründin fängk aan

schänge: „No belor der he ens die Biesterei! Kei Wunder dat jeschrevve weed Kölle wör en dreckelije Stadt.“ Ävver och e Pütche (Kind) kann biestich (frech, ungezogen) sin. „Su ne biestije Puut! Dem jehöt' ens de Fott voll.“ Och wann et rünt ess dat e biestich Wedder.

Katharina Petzoldt

